

GEMEINDE



gerlos
im Zillertal

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch

Post.at

Gerloser Gemeindeblatt

Bürgerinformation Nr. 3 / 2007



Herbst 2007

www.gerlos.tirol.gv.at



Liebe Gerloserinnen und Gerloser!

Der Sommer geht vorbei und es ist eigentlich in der Gemeinde doch relativ viel los gewesen. Auch die Ergebnisse der Sommersaison sind steigend, wenn auch nicht mit denen der Wintersaison vergleichbar. Es zeigt sich hier, dass Bemühungen für den Sommer wie „Berg Aktiv“ und „Alpenfun“, auch verlängerte Öffnungszeiten der Bergbahn und vor allem die Verbesserung der Infrastruktur in den Häusern, Früchte trägt.

Auf alle Fälle ist jede Investition in Qualität um damit einen ordentlichen Preis zu erzielen zu begrüßen. Abzulehnen sind die Dumpingpreise einzelner Anbieter, es ist gerade zum Schämern, was man hier den Beherbergern zumutet! Insbesondere dann, wenn ich vergleiche, was ich bei meiner vermehrten Reisetätigkeit überall in Europa für eine Nächtigung zahle. Offenbar ist diese überall mehr wert wie bei uns?

Ich danke allen Vereinen, Institutionen, einfach allen, die bei den vielen Festen und Veranstaltungen in diesem Sommer ihre Freizeit geopfert haben und durch ihre Mitarbeit diesen Sommer zu einem „Lebendigen“ im Dorf gemacht haben.

Im Sommer wurden auch die Entschädigungen für die Tiroler Bürgermeister erhöht und ich darf festhalten, dass diese 20%ige Erhöhung auch auf Wunsch von Bgm. LAbg. Josef Geisler und mir für Abgeordnete nicht gelten. Festhalten darf ich auch, dass entgegen der landläufigen Meinung weder der Bezug des Bürgermeisters noch der des Abgeordneten zu einem Pensionsanspruch führen.

Bei der Seilbahn haben wir nun doch, nachdem uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gezogen hat, den neuen Teich für die Beschneiungsanlage betriebsbereit und sind gerade dabei, diesen mit Wasser zu



befüllen. Das Projekt ist meiner Meinung nach gelungen und wir werden damit auch unsere Wintersaison absichern können. Der Teich ist auch die Voraussetzung für die Erweiterung der Beschneiungsanlage Richtung Dorf.

Ich wünsche allen Gerloserinnen und Gerlosern auch einige erholsame Tage im Herbst innerhalb der Familien, damit wir voller Kraft in eine neue sicher erfolgreiche Wintersaison gehen kommen.

Euer Franz Hörl

Verkabelung TIWAG-Freileitung

Die TIWAG plant, die bestehende 30-KV-Leitung von der Trafostation am Oberhoferbach bis zum Betonmast Nr. 157 und weiter bis zum Grubachhof zu verkabeln und die Holzmasten abzutragen. Die Verkabelung erfolgt entlang des Innertaler Gemeindeweges, wofür der entsprechende Dienstbarkeits-

zusicherungsvertrag vom Gemeinderat einstimmig abgesegnet wurde. Die Arbeiten sind für 2007/08 geplant.

Kraftwerk Gerlos II – Eröffnung

Am 5. Oktober 2007 fand die offizielle Eröffnung des erweiterten Kraftwerkes Gerlos II in der Gemeinde Rohrberg statt. In den

vergangenen 2 Jahren hat die Verbund Austria Hydro Power AG insgesamt 70 Mio. Euro in den Ausbau des Kraftwerkes investiert. Auf einer Gesamtfläche von ca. 21.000 m² befinden sich nunmehr ein zusätzlicher Maschinensatz und ein Unterwasserbecken mit Entlastungsbauwerk. Die Leistung liegt nun bei 200 Megawatt und ist dreimal so hoch wie bisher.

Einweihung Kapelle Gerlos-Gmünd

Am Sonntag den 9. Sept. 2007 fanden die Feierlichkeiten zur Einweihung der neuerrichteten Kapelle in Gmünd statt. Die Kapelle wurde von Altbürgermeister Hans Kammerlander errichtet. Der Gottesdienst wurde umrahmt von der Bläsergruppe der BMK-Gerlos. Die Schützenkompanie mit über 30 Mann, die Fahnenabordnungen der Freiw. Feuerwehr und der Veteranen gaben dem Festakt einen würdigen Rahmen. Im Anschluss an den Gottesdienst feuerte die Schützenkompanie für ihren Ehrenhauptmann Hans Kammerlander eine Ehrensalve ab.



Früher war es ein alter Brauch der Gmünder-Bevölkerung, pro Jahr 3 „Bachlfeiertage“ zu Ehren des wasserschutzheligen „Nepomuk“ zu feiern, der sie vor Hochwasser, Vermurungen etc. des Gmünderbaches schützen soll. Da diese Bittandachten in den letzten Jahren etwas vernachlässigt wurden, hofft nun die Familie des Kapellenerbauers, dass die neu errichtete Kapelle die Gmünder Bevölkerung verstärkt zur Aufrechterhaltung dieses religiösen Brauches ermuntern und einladen wird.





Neues aus dem Gemeinderat

Änderung Flächenwidmungsplan und Erlassung von Bebauungsplänen

Sonderfläche „Jagdhütte“

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat in seiner Sitzung vom 11.06.2007 mit 10 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung (Franz Hörl) die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend einer Teilfläche aus Gp. 484 KG. Gerlos, Schwarzachtal, im Ausmaß von ca. 100 m² von derzeit Freiland in Sonderfläche „Jagdhütte“ beschlossen.

Sonderfläche Jausenstation „Prölleralm“

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend einer Teilfläche aus Gp. 811 811 im Ausmaß von 285 m² von Sonderfläche „Jausenstation“ in Freiland sowie der Bp. .662 im Ausmaß von 1.088 m² von Freiland in Sonderfläche „Jausenstation“ von Herrn Johann Hauser, Koflerweg 12, 6272 Stumm, beschlossen

Gewerbegebiet „Brand“ – allgemeiner Bebauungsplan

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat in seiner Sitzung vom 16.07.2007 einstimmig die Erlassung eines allgemeinen Bebauungsplanes für die Grundstücke 395/5, 395/6 und 395/7 KG. Gerlos im Gewerbegebiet „Brand“ beschlossen.

Gewerbegebiet „Brand“ – ergänzender Bebauungsplan

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat in seiner Sitzung vom 16.07.2007 einstimmig die Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes für das Grundstück 395//6 KG. Gerlos im Gewerbegebiet „Brand“ von Frau Ing. Erika Hochstaffl, 6281 Gerlos, beschlossen. Die bei der Sitzung persönlich anwesende Frau BM Ing. Erika Hochstaffl hat dem Gemeinderat ihr eigenes Projekt „Neubau eines Betriebsgebäudes – Zimmereiwerkstatt, Büros, Lager, 3 betriebsnotwendige Wohnungen“ vorgestellt.

Neufassung obere Königsleitenquelle

Die Neufassung der unteren Königsleitenquelle konnte im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. Es wurde nunmehr erforderlich, auch die obere Königsleitenquelle neu zu fassen.

Die Arbeiten wurden durch die Gemeindearbeiter in Zusammenarbeit mit der Fa. Wilfried Gredler, Erdbewegungen, Zell am Ziller, durchgeführt.

Die Installationsarbeiten und Materiallieferungen erfolgten durch die Fa. Installationen Haas, Gerlos Nr. 80.

Kanalverlegungen beim Hotel Almhof und beim Riederbach

Aufgrund der beabsichtigten Baumaßnahmen am Hotel Almhof ist es notwendig, den bestehenden Kanalstrang zwischen Hotel Almhof und Tiefgarage, auf einer Länge von ca. 100 m neu zu verlegen. Der bestehende ostseitige Kanalhausanschluss für das Hotel Almhof ist dadurch nicht betroffen. Weiters muss im Bereich des Riederbaches bei der Brücke der Kanal verlegt werden. Für beide Vorhaben hat das Büro DI Bennat entsprechende Kanalprojekte ausgearbeitet.

Die Arbeiten wurden vom Gemeinderat an die Fa. HV-Bau vergeben und sollen noch im Herbst 2007 abgeschlossen sein.

„Altes Schmiedehaus“ in Gerlos-Gmünd

Bei einem Lokalaugenschein wurde festgestellt, dass das in die Jahre gekommene Schmiedehaus in Gerlos-Gmünd baufällig geworden ist. An verschiedenen Stellen tritt Regenwasser in den Dachraum ein.

Um das Gebäude vor weiteren Schäden zu bewahren hat der Gemeinderat die Aufbringung einer neuen Dacheindeckung beschlossen. Ausführende Fa. ist die Zimmerei Hochstaffl, die Kosten belaufen sich auf ca. Euro 14.392,-- brutto.

Neubestellung Mitglieder Höfe- und Grundverkehrskommission

Die Höfe- und Grundverkehrskommission ist alle 3 Jahre neu zu bestellen. Da die Periode der Mitglieder, welche im Anschluss an die Gemeinderatswahl 2004 namhaft gemacht wurden, abgelaufen ist, waren diese neu zu bestellen. Nach eingehender Beratung hat der Gemeinderat Herrn Josef Haberl, Gerlos HNr. 266, als Mitglied und Herrn Gottfried Haas, Gerlos HNr. 35, als Ersatzmitglied für die Höfe- und Grundverkehrskommission auf

die Dauer von 3 Jahren namhaft gemacht.

Wassererbrücke und Graseggbrücke

Die Eigentümer der **Wassererbrücke** haben diese auf ihre Kosten saniert. Auf Antrag der Eigentümer hat der Gemeinderat einstimmig die Übernahme der Kosten für das Brückenholz zur Neubedielung in Höhe von Euro 2.174,43,-- beschlossen.

Aufgrund des Überprüfungsergebnisses durch DI Gürtler bestand

bei der Graseggbrücke unmittelbarer Handlungsbedarf. Auf Antrag der **Weginteressenschaft Graseggweg** hat der Gemeinderat einstimmig eine Beitragsleistung für die Sanierung der Graseggbrücke (neue Bedielung und Geländer in Lärchenholz) beschlossen. Die gesamten Sanierungskosten betragen EUR 28.800,-- btto.

Der von der Gemeinde Gerlos übernommene Anteil für Franz Rieder, Hansjörg Rieder und Max Egger beträgt EUR 18.109,44, das sind ca. 80 % der Gesamtkosten.

Brückensanierungen

Die laut Gesetz vorgeschriebene Begutachtung sämtlicher Gemeindebrücken durch DI Gürtler aus Mayrhofen hat ergeben, dass bei einigen Brücken handlungsbedarf besteht. Der Gemeinderat hat daher einstimmig beschlossen, nicht nur die baufälligen Brücken sondern alle Brücken zu sanieren. Die Arbeiten werden von der Fa. Eberl aus Mayrhofen zum Preis von Euro 126.903,-- netto ausgeführt. Im Herbst 2007 werden die Tischlerbrücke, die Tirolerhofbrücke, die Brücke zum Gästekindergarten, die Oberwirtsbrücke, die Krummbachbrücke, die Hausleitenbrücke und die Schlittenbrücke saniert. Die restlichen 10 Brücken werden im Jahr 2008 saniert.



Abrechnung Busbuchten Ried und Innertal

Die Baukosten bei der Busbucht und Auffahrtsverbesserung Ried sowie bei der Busbucht östlich des Gasthofes Oberwirt sowie der Einfahrtsverbesserung in den Weiler Innertal betragen Euro 220.198,53. Da bei beiden Straßenbrücken Oberhof und Ried auf beiden Seiten ein Gehsteig errichtet wurde und damit die Verkehrssicherheit, vor allem für die Fußgänger, verbessert wurde, hat Bürgermeister Hörl bei Hofrat Dr. Müller vom Baubezirksamt Innsbruck um Aufstockung der Kostenbeteiligung gebeten. Das Baubezirksamt hat die Beitragsleistung auf Euro 108.432,08 erhöht, dies sind fast 50% der Gesamtbaukosten.

Baukosten Ried:

Euro 64.521,92

Baukosten Innertal:

Euro 155.676,61

Gesamtbaukosten

Euro 220.198,23

=

Landeshauptmann in Gerlos

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder die Radtour durch Österreich der ÖVP statt. In diesem Jahr war Gerlos eine der vielen Stationen. Am 31. Juli 2007 trafen sich die „Radler“ sowie Nationalratskollegen und viele Bürgermeister des Zillertales beim Hotel Gaspingerhof.

Beim offiziellen Empfang marschierten die Musikkapelle, die Schützenkompanie sowie Fahnenabordnungen der Freiw. Feuerwehr und der Veteranen auf. Nach den Begrüßungsansprachen erfolgte die Landeshymne sowie das Abschreiten der Formationen. Die Schützenkompanie unter Hauptmann Martin Kammerlander erstattete Meldung an den Landeshauptmann und feuerte eine Ehrensalve ab.

Die anschließende Feier im Gaspingerhof wurde durch Ferry Straßl und seiner Tochter Iris musikalisch umrahmt. Dabei kam auch ein Lied zur Uraufführung, welches Ferry Straßl aus dem „Stegreif“ speziell für die Teilnehmer der ÖVP-Radtour spielte.



v.l.n.r.: Vize-Bgm. Josef Kammerlander, LAbg Josef Geisler, NR Mag. Fuhrmann, Pfarrer Paul Straßl, LH DDr. van Staa, Schützenhauptmann Kammerlander Martin und NR Bgm. Franz Hörl



Drei „ganz unterschiedliche aber überzeugte Tiroler“ beim singen der heimlichen Tiroler Landeshymne „Dem Land die Tirol die Treue“



Grubachhof – Erstes Biohotel des Zillertales

Am Freitag den 21. Sept. 2007 erfolgte die offizielle Ernennung des Grubachhofes von Hans und Barbara Geisler zum Biohotel. Damit ist das Hotel der Fam. Geisler das Erste des Zillertales, das sich Biohotel nennen darf.

Vlnr.: LAgb. Bgm. Josef Geisler, Karl Ischia, Hans Geisler, Heinz Gstir, Barbara Geisler, Vize-Bgm. Josef Kammerlander, LK-Präsident Josef Hechenberger, Präsident der Biohotels Thomas Richter

Neue Kindergartenleiterin

Die Kindergartenleiterin Bianca Hollaus hat das Dienstverhältnis mit der Gemeinde Gerlos aus nicht bekannten Gründen zum 31. August 2007 gekündigt.

Es wurde daher die Stelle der KindergartenleiterIn in der Zillertaler Heimatstimme, Ausgabe 34/07, ausgeschrieben. Von den eingegangenen 4 Bewerbungen wurde Frau Eva Gruber, 6272 Stummerberg 22 b, befristet bis 31. Aug. 2008, eingestellt.

Die Kindergartenkinder haben Frau Gruber bereits in ihr Herz geschlossen.

Öffentliche Gemeindeversammlung

Am Dienstag, den 17. Juli 2007, fand im „Neuen Feuerwehrhaus – Mannschaftsraum 1. Stock“ gemäß § 66 der Tiroler Gemeindeordnung die öffentliche Gemeindeversammlung statt.

Bürgermeister Hörl bringt in seinem Tätigkeitsbericht, unterstützt durch eine Power-Point Präsentation, die wesentlichsten Vorhaben und durchgeführten Arbeiten der letzten beiden Jahre seit der letzten öffentlichen Gemeindeversammlung im Jahre 2005 in Erinnerung. Weiters stellte er die zukünftigen Vorhaben der Gemeinde Gerlos vor. Kassier Eberharter Martin berichtet über die Gemeindegebarung 2006.

Ein weiterer Programmpunkt war die Vorstellung des sogenannten „Communal-Audit“, auch 5-Sterne Region Zillertal, genannt.

Auf Initiative des Planungsverbandes Zillertal in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft wurde durch die Fa. ProAudit das „Communal-Audit“ in allen Zillertaler Gemeinden durchgeführt.

Landtagsabgeordneter Bgm. Josef Geisler aus Aschau erläuterte den Sinn und Zweck dieses Projektes, wobei als nächster Schritt nunmehr die Daten mit den anderen Gemeinden verglichen werden und

so eventuelle Verbesserungen eruiert werden können. Das gesamte Projekt wird in der nächsten Zeit der Öffentlichkeit präsentiert.

Für das Projekt mussten verschiedenste Daten erhoben werden, wie z.Bsp. Länge des Kanalnetzes, Länge des Wasserleitungsnetzes, Anzahl der Straßenlaternen, Nutzflächen der Gemeindeobjekte, Heizkosten und vieles, vieles mehr.

Die Gemeindekanzlei hat während der Sommermonate in vielen Arbeitsstunden die Daten erhoben und über ein Internet-Portal eingegeben.

Seit August 2007 liegt das Ergebnis für die Gemeinde Gerlos vor.

Fotogalerie Beschneigungsteich „Stoanmandl“

Fassungsvermögen 120.000 m³

